



ABHOLSERVICE FÜR SEKTIONSTIERE

Nur eine verlässliche Probenlogistik liefert aussagekräftige Diagnostikerggebnisse. Die Konzipierung und regelmäßige Anpassung von bestandspezifischen Impfstoffen setzt die kontaminationsfreie Isolierung invasiver Erregervarianten aus Sektionstieren oder Organmaterial voraus.

Folgerichtig haben wir dazu einen deutschlandweiten ANICON-Abholservice für unsere Kunden etabliert, eine einfache, schnelle, kostengünstige und standardisierte Probenlogistik!

Wie erfolgt die Abholung?

Die Abholung erfolgt mit firmeneigenen Fahrern und Kühlfahrzeugen.

Wann und Wo wird das Sektionsmaterial abgeholt?

Das gefrorene oder gekühlte Sektionsmaterial oder die ggf. frisch gemerzten Tiere (2–6h post mortem) werden von Montag bis Freitag, in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr **direkt vom landwirtschaftlichen Betrieb** oder der betreuenden Tierarztpraxis, nach vorheriger Anmeldung durch die Praxis, abgeholt.

Welches Sektionsmaterial wird abgeholt?

Es werden **ganze Tierkörper und Tierkörperteile** abgeholt. Der Transport lebender Tiere ist ausgeschlossen.

Gibt es Erreger, die sich aus gefrorenem Material nicht sicher isolieren lassen?



Beim **Schwein** müssen lediglich für GPS- und Mykoplasmen-Isolierungen (MHS, MHR) frisch gemerzte (2–6h post mortem), gekühlte, aber nicht gefrorene Tiere abgeholt werden.



Beim **Geflügel** müssen für die Brachyspiren-Anzucht und für die Voranreicherung im Rahmen der Campylobacter-Diagnostik frisch gemerzte (2–6h post mortem), gekühlte, aber nicht gefrorene Tiere abgeholt werden.

Wie melde ich Sektionsmaterial zur Abholung an?

Sie können die Abholung(en) jederzeit mit Hilfe des ANICON-Abholauftrages anmelden. Füllen Sie dazu das unter www.anicon.eu im Downloadbereich befindliche oder hier direkt über den QR-Code erreichbare Formular vollständig aus und senden uns dies per Fax unter +49 4473 4938 791 oder den Scan per E-Mail an office-de@san-group.com. **Sie erhalten von uns umgehend eine Rückmeldung zum geplanten Abholtermin.**



Abholauftrag



Untersuchungsauftrag
Schwein



Untersuchungsauftrag
Geflügel

Wie muss das Sektionsmaterial verpackt werden und zur Abholung bereitstehen?

Für große Tierkörper werden nach entsprechender Anmeldung geeignete Transportboxen von unserem Fahrer zur Abholung mitgebracht. Ansonsten gibt die Verpackungsanweisung P650 für den Transport biologischer Substanzen der Kategorie B gemäß UN3373 Orientierung:

1. Geflügel, Ferkel und Lämmer einzeln in einem zerreifesten und auslaufsicheren Kadaversack und Organe ggf. in Gefrierbeuteln nach Verschluss mit Klipp oder Kabelbinder einfrieren (**Primärverpackung**).
2. Diesen Sack in einen zweiten, ebenfalls zerreifesten und damit auslaufsicheren Kadaver- oder Müllsack mit Verschlussklipp/Kabelbinder legen (**Sekundärverpackung**).
3. Das so 2-fach verpackte Sektionsmaterial wird von einem Ansprechpartner vor Ort an unseren Fahrer an einer vom Betrieb oder der Praxis gewünschten Stelle des Betriebsgeländes persönlich übergeben. Für die dafür nötigen Absprachen ist der Ansprechpartner sowie dessen Handy-Nr. bereits mit der Beauftragung der Abholung zu benennen.

Was kostet eine Abholung?

Für Impfstoffkunden entstehen entfernungsunabhängig Abholkosten von 80 EUR (zzgl. MwSt.) pro Abholadresse, wobei die Menge des abgeholt Materials unberücksichtigt bleibt.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Beim Schwein wenden Sie sich bitte

für fachliche und organisatorische Fragen an:

Dr. Carina Helmer

+49 4473 94 38 798 · carina.helmer@san-group.com

Dr. Ines Spiekermeier

+49 4473 94 38 792 · ines.spiekermeier@san-group.com

Marius Beumer

+49 4473 94 38 625 · marius.beumer@san-group.com

Beim Geflügel wenden Sie sich bitte

für fachliche und organisatorische Fragen an:

Dr. Swaantje Rönchen

+49 4473 94 38 52 · swaantje.roenchen@san-group.com

Christiane Hundehege

+49 4473 94 38 165 · christiane.hundehege@san-group.com

Dr. Eva Berberich

+49 4473 94 38 541 · eva.berberich@san-group.com

Für Abholungen von Wiederkäuern wenden Sie sich bitte an das Team „Schwein“.

i
Ideal ist, den Abholauftrag zusammen mit dem Untersuchungsauftrag zu versenden. Dadurch ist ggf. Rücksprache zu Tierselektion und Probenmaterial, für eine effizientere Labororganisation, Vermeidung von Missverständnissen und eine Erhöhung der Interpretationsfähigkeit der späteren Ergebnisse möglich.

i
Lassen Sie auf Ihren Betrieben eine separate Gefriertruhe an einem biosicheren Ort aufstellen, um jederzeit geeignetes Probenmaterial akut erkrankter Tiere „sammeln“ und später von dort abholen zu lassen.

